



KLAUS Multiparking GmbH

Parken mit System

Maschinen- und Anlagenbau

Name:

KLAUS Multiparking GmbH

Website:

www.multiparking.com

Produkte:

Halb- und vollautomatische Parksyste­me – Doppel- und Stapelparker, Regal-, Tower-, Flächen- sowie Lift- und Shuttle-systeme

Standorte:

Aitrach, Vertriebs- und Servicebüros in Taufkirchen und Grevenbroich

Mitarbeiter:

rund 200 (2017)

Umsatz:

60 Mio. Euro (2017)

Module im Fokus:

proALPHA Produktion (Advanced Planning and Scheduling, APS), Service, Produktkonfigurator

Highlights

- Integration aller Geschäftsbereiche innerhalb des ERP-Systems
- Produktkonfigurator ermöglicht optimale Angebots- und Auftragskonfiguration inklusive Ableiten vollständiger Stück- und optimierter Packlisten
- Flexibles Planen und Fertigen der Produktionsaufträge mit proALPHA APS
- Ganzheitliche Abwicklung des Serviceprozesses durch proALPHA Servicemanagement
- Anbindung der Servicetechniker über die proALPHA-Partnerlösung L-mobile



Mit bisher rund 700.000 realisierten Stellplätzen sowie 65 Vertriebspartnern auf allen Kontinenten ist KLAUS Multiparking einer der führenden Anbieter von Premium-Parksystemen. Kaum ein Produkt gleicht dem anderen. Die kundenindividuellen Wünsche realisiert das Unternehmen seit 2002 mit der ERP-Komplettlösung proALPHA. In der weitgehend automatisierten Fertigung steuert das ERP-System die Produktionsaufträge so, dass die Maschinen optimal ausgelastet und die Durchlaufzeiten möglichst gering sind. Auch die Wartungs- und Reparatureinsätze werden mit proALPHA gemanagt.

Weltweit mangelt es in Großstädten an Parkflächen und die Zahl der Autos wächst weiter. Halb- und vollautomatische Parksysteme, wie sie KLAUS Multiparking aus Aitrach im Allgäu rund um den Erdball realisiert, benötigen nicht nur deutlich weniger Fläche. Sie gelten bei den Kunden des Mittelständlers – Bauherren, Architekten und Investoren – auch als Design-Element zur Aufwertung von Immobilien.

Der Anteil des Auslandsgeschäfts von KLAUS Multiparking liegt bei etwas mehr als 50 Prozent, die größte Anlage mit 1400 Stellplätzen steht in Indien. „Seit unserem Einstieg in das Parksystemgeschäft im Jahr 1964 sind wir jederzeit mit den Entwicklungen des Marktes mitgegangen und haben uns und unser Produktsortiment ständig modernisiert“, sagt Michael Groneberg, Geschäftsführer bei KLAUS Multiparking.

Ein wesentlicher Entwicklungsschritt für das Unternehmen war die Einführung des integrierten ERP-Systems proALPHA im Jahr 2002. Die verschiedenen Module der Komplettlösung helfen seitdem tagtäglich bei Entwicklung, Produktion und Instandhaltung der circa 250 Stellplätze, die pro Woche das Unternehmen verlassen und jeweils aus mindestens 1.000 Einzelteilen bestehen.

Dreh- und Angelpunkt ist der Produktkonfigurator

Für eine hohe Kundenzufriedenheit setzt das Unternehmen vor allem auf Qualität und intensive Beratung. Dadurch kann es gut auf unterschiedliche Anforderungen eingehen.

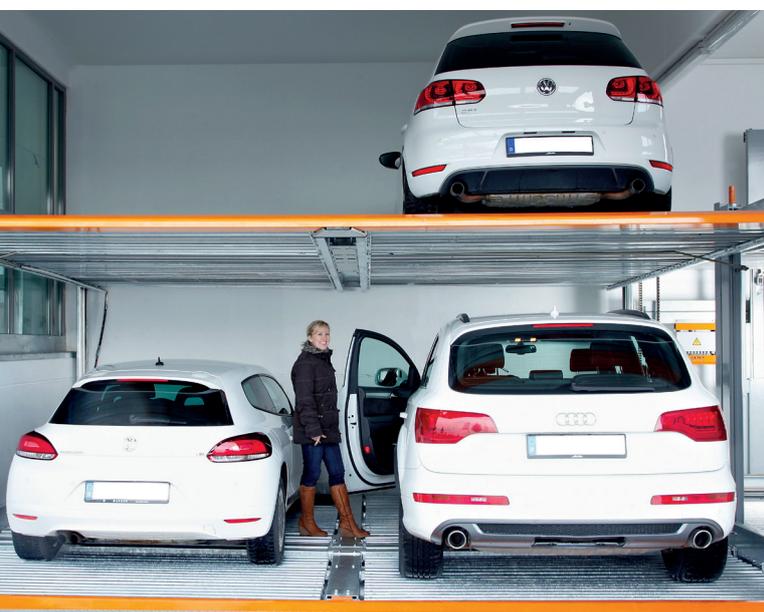
„Jedes Produkt lässt sich spezifisch konfigurieren, sodass wir eigentlich keine Standardisierung mehr haben“, sagt Nobert Blessing, IT-Leiter bei KLAUS Multiparking.

Das Herzstück bildet der in proALPHA integrierte Produktkonfigurator, mit dem das Unternehmen jedes der komplexen Endprodukte stufenweise nach verschiedenen Merkmalen zusammenstellt. Bereits bei der Auftragserfassung – deren Spitzen im Herbst anfallen, wenn die Bauprojekte üblicherweise fertiggestellt werden – spielt der Produktkonfigurator eine zentrale Rolle. Aber auch für die Logistik am Ende der Fertigung ist er nicht mehr wegzudenken: Nachdem eine Anlage konfiguriert ist, definiert das proALPHA Modul automatisch die für die Auslieferung optimalen Verpackungseinheiten und -mengen. Und das auf jede einzelne Verkaufseinheit bezogen. So liefert KLAUS Multiparking zum Beispiel fünf Parksysteme in fünf jeweils optimierten Packeinheiten, was nicht nur den Transport, sondern auch die Montage vor Ort erleichtert und beschleunigt. Früher war es so, dass eine Versandliste lediglich die gleichartigen Materialien eines gesamten Auftrages zusammengefasst hatte.

Mehr Spielraum durch effiziente Produktionsplanung

Die Daten aus dem Produktkonfigurator bilden zudem das Grundgerüst für die Produktionsplanung im proALPHA Advanced Planning and Scheduling (APS). Dabei werden Stück- und Fertigungslisten angelegt, die das Produkt bereits in diesem frühen Stadium sauber definieren. Diese weisen alle Maße der zu liefernden Teile aus. „Dadurch halten wir den Materialbedarf so gering wie möglich“, erläutert Blessing.

Auch in seiner Smart Factory, die der Anlagenhersteller aus dem Allgäu mit einer Investition von rund 10 Millionen Euro eingerichtet hat, gibt die Multiressourcenplanung den Takt vor. Sie sorgt dafür, dass in dieser weitestgehend automatisierten und vernetzten Fabrik die Kundenaufträge mit möglichst geringen Durchlaufzeiten zum vereinbarten Liefertermin fertig werden. Im ERP-System laufen dabei zu sämtlichen Maschinen, Systemen und Logistikanwendungen alle Fäden zusammen. Da zwischen Auftragseingang sowie Lieferung und Montage der Parksysteme in der Regel mehrere Monate liegen, wird in proALPHA mit



„Ohne Konfigurator könnten wir unsere Produktvielfalt nicht mehr bewältigen. proALPHA gibt uns die Sicherheit, in unserem Geschäft mit all seinen Eigenheiten und Auftragsspitzen jederzeit klarzukommen.“

Nobert Blessing, IT-Leiter der KLAUS Multiparking GmbH

jedem Auftrag ein Zahlungsplan hinterlegt. Die dafür verantwortliche Zusatzfunktion ist Bestandteil des Kundenauftrags. Sie listet einzelne Zahlungsschritte auf – etwa, dass bei Auftragsvergabe oder Lieferung jeweils Teilbeträge fällig werden. Zum jeweiligen Fälligkeitsdatum erstellt ein Mitarbeiter via Zahlungsplan die entsprechenden Rechnungen.

Mobile Anbindung unterstützt effizientes Servicemanagement

Neben den reinen Produkten hat sich auch der Service zu einem wichtigen Geschäftsfeld für KLAUS Multiparking entwickelt. Monatlich fallen alleine in Deutschland mehr als 1.000 Wartungs- sowie ca. 250 Reparatureinsätze an. Diese sind, samt entsprechenden Vereinbarungen mit den zuständigen Hausverwaltungen, im proALPHA Servicemanagement zentral hinterlegt.

Dadurch kann KLAUS Multiparking seinen Kunden regelmäßige Wartungen wie auch den Tausch von Verschleißteilen und die Pflege der Parksyste me zusehern. Früher wurde der gesamte Service in Papierform abgewickelt, die Bearbeitung war umständlich und zeitraubend. Heute greifen Servicemitarbeiter über eine Seriennummer einfach auf die entsprechende Stückliste des Produktionsauftrags zu und identifizieren so schnell und sicher Wartungsintervalle, Verschleißteile oder Servicegebühren.

Darüber hinaus lassen sich Wartungstermine frühzeitig planen und abstimmen. Über 100 mobile Wartungstechniker in ganz Deutschland sind über die proALPHA Partnerlösung L-mobile eingebunden. Die im ERP-System erstellten Serviceaufträge werden dazu mit allen Informationen versehen an die Disposition für Wartungs- und Servicearbeiten weitergeleitet. Die grafische L-mobile Plantafel ordnet diese Infos dann dem geeigneten Monteur oder Subunternehmer zu. Die Darstellung von Nebenzeiten und Abwesenheiten

sowie eine kartenbasierte Präsentation der Einsatzorte ermöglichen eine optimale Planung. Durch den Einsatz eines Tablets mit dem mobilen Client, auf dem die Serviceanwendung präsentiert wird, hat für die Monteure im Außendienst die Erfassung von Daten wie geleistete Auftragszeiten, verbautes Material, Betriebsstunden und Diagnosemeldungen deutlich vereinfacht.

Bessere Wettbewerbsfähigkeit durch optimierte Prozesse

Mit einer elektronischen Unterschrift versehen, werden die Daten in den digitalen Servicebericht übertragen und sofort als E-Mail an den Kunden versandt. Die verzugslose Rückmeldung an den Standort bildet die Grundlage für eine schnelle Fakturierung. „Allein die Arbeitersparnis durch den Wegfall des Ausdrucks und des Zuordnens von Aufträgen, des Scannens und der manuellen Zuordnung von Berichten und Checklisten hat das Projekt schon im ersten Jahr wirtschaftlich gemacht“, unterstreicht Geschäftsführer Michael Groneberg.

Ohne das ERP-System wäre ein Arbeiten auf dem hohen Niveau – mit der Kundenbindung, Produktvielfalt, Reaktionszeiten und den Qualitätsansprüchen – bei dem mittelständischen Unternehmen überhaupt nicht möglich. „Wir haben mit proALPHA unsere Prozesse unternehmensweit deutlich verbessert und uns auf lange Sicht national wie auch international wettbewerbsfähig aufgestellt“, ergänzt IT-Leiter Norbert Blessing. Damit hat KLAUS Multiparking die Basis für eine weitere erfolgreiche Unternehmensentwicklung gelegt. Und die wird mit verschiedenen Industrie-4.0-Projekten – darunter auch smarten Produkten mit vorausschauender Wartung – in den nächsten Jahren eine neue Stufe erreichen.



Hinweis:

Bitte beachten Sie auch den Referenzbericht von KLAUS Multiparking zum Thema Industrie 4.0: „Mit smarten Produkten und intelligenter Fertigung die Zukunft sichern“.

proALPHA Business Solutions GmbH
Auf dem Immel 8 • 67685 Weilerbach
info@proalpha.de • www.proalpha.de

Stand 10/2017